Anlage 2
GR DS 60/2020
Seiten 1 bis 57

Stadtentwicklungskonzept Hechingen

Dokumentation der bisherigen Ergebnisse

Stand: Januar 2020

wohnen heißt wüstenrot
Wüstenrot Haus- und Städtebau

Zeitplan

Stadt Hechingen
Stadtentwicklungskonzept

Zeitraum	Inhalt	Zuständigkeit	Status
12.04.2019	1. Abstimmungstermin	Stadt Hechingen, WHS	✓
April / Mai 2019	Zusendung der vorhandenen Unterlagen	Stadt Hechingen	✓
08.05.2019	Bestandsaufnahme (I)	WHS	✓
15.05.2019	Bestandsaufnahme (II)	Stadt Hechingen, WHS	✓
03.07.2019	Runder Tisch mit der Verwaltung	Stadt Hechingen, WHS	✓
08.10.2019	Schlüsselgespräche (I)	Stadt Hechingen, WHS	✓
25.10.2019	Schlüsselgespräche (II)	Stadt Hechingen, WHS	✓
30.10.2019	Schlüsselgespräche (III)	Stadt Hechingen, WHS	✓
12.11.2019	Ortschaftsratssitzungen im Dialog (Stetten, Stein)	Stadt Hechingen, WHS	✓
25.11.2019	Ortschaftsratssitzungen im Dialog (Beuren, Schlatt)	Stadt Hechingen, WHS	✓
03.12.2019	Ortschaftsratssitzungen im Dialog (Weilheim, Bechtoldsweiler)	Stadt Hechingen, WHS	✓
09.12.2019	Ortschaftsratssitzungen im Dialog (Boll, Sickingen)	Stadt Hechingen, WHS	✓
11.12.2019	Jugendbeteiligung	Stadt Hechingen, WHS	✓
15.01.2020	2. Abstimmungstermin	Stadt Hechingen, WHS	

Schlüsselgespräche

Stadtentwicklungskonzept Hechingen: Dokumentation der Schlüsselgespräche

Laufende Nummer	Gesprächspartner Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
1.	Bücherei: Frau Rieker VHS: Frau Pilat Bildung und Betreuung, demografischer Wandel und soziales Miteinander Kultur, Freizeit, Tourismus	- Vereine und Veranstaltungen - Bildungsangebot - Kinderfreundlichkeit (Ratzgiwas) - hohe Lebensqualität	- Unbelebtheit der Oberstadt - Stadtbild	- Kinderfreundlichkeit	- Kinderferienspiele (Ratzgiwas) - „Tischlein Deck Dich“ - Hechingen ist Stadt - Stadtbild - Burg Hohenzollern	- Kinderfreundlichkeit - Touristen	- Anbindung von Schulen an Bücherei stärken - Bücherei besser vermarkten - Bücherei ausbauen in multifunktionalerem Gebäude mit ergänzenden Nutzungen → Kultur- und Bildungszentrum (als Magnet in der Innenstadt) - Bücherei benötigt mehr Räumlichkeiten - Bücherei um Medienkompetenz erhöhen - keine Öffnungszeiten von Bücherei und VHS in Ferien - Ausbau des Märchenpfads - Hofkonditorei stärker bewerben - Verbindung von Stadt und Burg stärken → Bimmelbahn (ähnlich FDS) - Image und Bekanntheit verbessern, Marketing ausbauen - Anbieten von Lesungen	- Bücherei hat keine Zweigstellen und keinen Bücherbus, Bücherkiste für Kindergärten - in Stadtteilen entsteht tlw. Konkurrenz von Fitnesscenter, Vereinen und VHS bei Sportangebot - Bücherei ist personell unterbesetzt und hat zu wenig Räume

Laufende Nummer	Gesprächspartner / Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
2.	LG Steinlach-Hohenzollern: Herr Grundmann Kultur, Freizeit, Tourismus Bildung und Betreuung, demografischer Wandel und soziales Miteinander	- ländliche Umgebung - angenehme Bevölkerungsdichte - Stadion sehr gut			- Lage in der Natur		- Betreuernachwuchs für Vereine sehr schwierig → Konzept entwickeln - Zusammenarbeit der Vereine ausbauen - mehr Kooperation von Vereinen mit Schulen und Kindergärten → Modellprojekt Sport AG in Mössingen - Sportkoordinator wird benötigt zur Lenkung des Angebots und der Weiterentwicklung - Raum für Krafttraining als gemeinsames Projekt aller Vereine - Bewegte Pause durch Vereine in Unternehmen	- keine Parallelstrukturen schaffen

Laufende Nummer	Gesprächspartner / Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
3.	Caritas: Herr Schubert, Lothar Vees Mariaberg: Cord Dette Bildung und Betreuung, demografischer Wandel und soziales Miteinander	- Jugendhaus - gut funktionierendes Netzwerk aller Träger - Schwimmbad und Freibad - Potenzial ist da	- Innenstadt: Probleme durch Segregation - Leerstand in der Innenstadt - Versorgung mit Restaurants und Bars in der Innenstadt - Barrieren im öffentlichen Raum durch Treppenanlagen - größere Probleme mit griechischen Türken (Ansprechpartner wird bereits gesucht)	- großer Leerstand in der Oberstadt als Potenzial sehen			- Schwerpunktbildung für alle Kindergärten (tlw. zu Familienzentrum) - weiterer Bedarf für Plätze im öffentlichen Raum für Jugendliche - Kindergartenplätze fehlen - mehr Räumlichkeiten für Kindergärten - Seniorenring aktivieren - Anbindung an Tübingen stärken, Gründer anlocken, Oberstadt als „Kreuzberg der Zukunft“ - Stadtfest Migration → Tischlein Deck Dich international - Weiterentwicklung des Heimatmuseums - separates Gremium für Kernstadt - Engagement auch in Kernstadt stärken	- Magnet in der Oberstadt wird benötigt (nicht unbedingt Shopping) - Konkurrenz zu Domäne herstellen in der Innenstadt (z. B. Hochseilgarten

Laufende Nummer	Gesprächspartner / Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
4.	Römisches Museum: Herr Schöllian Atelier Ina: Ina Petri Villa Eugenie: Frau Kalchert Kunstverein: Frau Bühr Kultur, Freizeit, Tourismus	- ehrenamtliches Engagement - überregionale Bedeutung der Villa Eugenia - Landschaftsraum und Topographie - reiche Geschichte					- Vereinsarbeit an Neubürger herantragen (Methode entwickeln) - Kunsttouristen anlocken - Aufenthaltsqualität steigern und Begegnungsplätze schaffen - Öffnungszeiten von Institutionen und Läden vereinheitlichen und klar kommunizieren - Frequenzbringer in der Stadt - Bürger App entwickeln - ehrenamtliches Engagement stärken und wertschätzen - Eröffnung eines Künstlerhauses in leerstehendem Gebäude auf der Schlossstraße	

Laufende Nummer	Gesprächspartner / Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
5.	Realschule: Herr Hipp Elternbeirat: Herr Blum Bildung und Betreuung, demografischer Wandel und soziales Miteinander	- Schulstadt mit sehr gutem Image und großem Einzugsbereich (Standortfaktor) - Tor zu Tübingen - hohe Wohnqualität - Feste und schulische Veranstaltungen - Zusammenarbeit von Schulen und Stadt - verkehrliche Anbindung - ärztliche Versorgung und Physiotherapeuten - Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger	- verschiedene Entwicklungen verschlafen - Entscheidungsgeschwindigkeit niedrig - Verbindung von Ober- und Unterstadt - Ausbau von B27 und Bahnanbindung - weiter Sanierungsstau bei Schulen - nicht ausreichend Gewerbegrundstücke vorhanden - hohe Migrationsquote	- viel Potenzial - Nähe zu Tübingen gut für Lehrermarkt - Aufenthaltsqualität in Schulen sehr wichtig für Lehrer und Schüler - S-Bahn bis Tübingen als Impuls für Hechingen - wachsende Schülerzahlen	- traditionell - historisch - modern (Medizintechnik) - Tor zu Tübingen - Charme (Stadtbild, Marktplatz, Rathaus, Aufenthaltsqualität, Gespräche) - Hechingen überzeugt auf den zweiten Blick	- Historizität bewahren und moderne Architektur ermöglichen	- mehr Räume in Schulen für Arbeitskräfte bereitstellen - Optik von Hechingen verbessern - Hausbesitzer zur Verantwortung ziehen und negative Entwicklung in Innenstadt stoppen → Programm entwickeln (Citymanager einstellen zur Ansprache) - Zuwegung zur Stadtkapelle verbessern	

Laufende Nummer	Gesprächspartner / Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
6.	Hotel Stadtvilla: Herr Härer Hotel Brielhof: Frau Hentsch Museum: Herr Constantino Hotel Lamm: Herr Albus Gewerbe, Nahversorgung und Einzelhandel Kultur, Freizeit, Tourismus	- Burg Hohenzollern - Medical Valley - Lage im Grünen - Hochzeitslokalitäten - Ruhe - Verkehrsanbindung - Grünflächen in der Stadt	- Citypark ist unattraktiv - Personalstärke Verwaltung Hechingen	- viele Geschäftsreisende → könnten Touristen werden	- Stadtbild und viele alte Gebäude (muss aber aufgewertet werden)		- Altstadt sanieren (Gebäude modernisieren) und Image verbessern - Image verbessern - Besucherleitung und -führung → Infocenter am Bahnhof - QR-Code auf Stadtrundgang - Informationen für Hoteliers → Gastgebernetzwerk - Bürger- und Tourismusbüro aufwerten (in Planung) - Wanderweg zur Burg Hohenzollern - City Park umnutzen	- Märchen ist kein Thema

Laufende Nummer	Gesprächspartner / Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
7.	Jugendmusikverein: Herr Riethmüller Stadtkapelle: Herr Restle Bildung und Betreuung, demografischer Wandel und soziales Miteinander	- Lage im Grünen - Freizeitangebote (Schwimmbad, Golf, Naherholung) - kulturelle Veranstaltungen in der Domäne - Villa Eugenia - viele Lebensmitteldiscounter	- Stadtbild sehr schlecht - Leerstand in der Stadt, fehlende Belebtheit - Wochenmarktstruktur und Krämermarkt nicht zukunftsfähig - zu wenig Touristen in der Innenstadt			- Veranstaltungen nicht auf die Burg verlagern - Projekte kontinuierlich voranbringen	- Alleinstellungsmarkmal (Seilbahn bauen) und Verbindung zur Burg stärken - Stadtbild durch Gestaltungssatzung schützen - Parkplatzmanagement einführen	
8.	Burg Hohenzollern: Frau Dr. Hoppe Hohenzollerisches Landesmuseum: Herr Hendel Kultur, Freizeit, Tourismus	- Fürstengarten - Charme - Behaglichkeit, Langsamkeit, Kleinstadt, Slow Motion	- hoher Migrantenanteil in Oberstadt → Verfall der historischen Bausubstanz - Hochzeiten in der Villa Eugenia → ökologisch schlecht		- bezaubernde Kleinstadt	- Verbindung von Burg zu Stadt stärken	- Oberstadt aufwerten und historische Bausubstanz erhalten - Bürger- und Tourismusbüro in hohenz. Landesmuseum → Öffnungszeiten verlängern, Internetpräsenz modernisieren	

Laufende Nummer	Gesprächspartner / Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
9.	Dr. Bumiller (Efixelle) Gewerbe, Nahversorgung und Einzelhandel	- sehr zukunftsorientierte Industrieansiedlung - Burg Hohenzollern	- Situation im City Center schwierig	- Medical Valley - Nähe zur Burg - ehem. Textilindustrie - historical City outlet entwickeln (Entwicklung verpasst)			- Industrieansiedlung besser kommunizieren (Wirtschaftsförderung + Marketing) - Magnet Burg Hohenzollern besser nutzen (Radverleih an der Burg) - aktive Bodenpolitik - Killberg entwickeln - neues Hotel ansiedeln (z. B. in Sparkasse, Neues Schloss) - Außenwirkung von Stadt stärken	

Laufende Nummer	Gesprächspartner / Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
10.	Herr Stiefet (Kreisbau) Herr Keßler (Kreissparkasse) Gewerbe, Nahversorgung und Einzelhandel Bauen und Wohnen, Stadtbild	- Kreisnähe zu Tübingen - Familienfreundlich - Schulstandort - Industriestandort (Medizintechnik) - Stadtbild - Potenzialflächen (Leerstand)	- schwierige Topographie - konjunkturelle Eintrübung droht → Behinderung der Hechinger Entwicklung - Wohnungsnot kann sich von Stuttgart bis in Peripherie ausweiten → Goldgräberstimmung	- Familienstadt		- Entwicklungen anderer Städte nicht kopieren!	- Anbindung an Tübingen verbessern - Ein- und Auspendler an Vereine binden → Neubürger - Ober- und Unterstadt verbinden und beleben - innerstädtisches Wohnangebot stärken - Aktive Bodenpolitik - Stadtbild aufwerten - Ausweisung weiterer Gewerbeflächen - Anbindung von Killberg an Innenstadt - E-Bike-Verleih anbieten - Radschnellbahn nach Tübingen - Immobilien-Pool entwickeln	- keine Wohnungsnot in Hechingen, aber Suche dauert ca. halbes Jahr - es gibt noch kein preisgedämpftes Wohnkonzept

Laufende Nummer	Gesprächspartner / Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
11.	Herr Fuchs, Herr Knoll (Nabu Hechingen) Klima, Energie und Umwelt	- Verbindung von Nabu und Stadt sehr gut - charmante kleine Stadt - Stadtgeschichte - Industrieangebot sehr gut - sicherer Mittelstand - gute Verkehrsanbindung - kulturelles Leben (Theater, Vereine etc.) - historisches Stadtbild - Naturschutzmaßnahmen werden gut angenommen	- Leerstand - Außenwirkung - Stadtbild - Radwegenetz (Hofgartenstraße, Unterstadt) - Einstellung der Hechinger und Anspruchsdenken - Gemeinschaftsgefühl muss verbessert werden - Entscheidungsprozesse zu langsam - ausreichend Parkplätze vorhanden				- Streuobstwiesen weiter aufwerten - Biotopverbindungen fixieren und sichern - Vernetzung von Heckenstrukturen - Ausbau von Regionalbahn und B27 - Festlegung für jährliche Umwandlung von Flächen in Wiesen (weniger Aufwand) → Flächenkonzept für Natur Nah Dran - Bürgermobil - Mitfahrbänke - Bushaltestellenbegrünung und mehr Sitzmöglichkeiten - Parkleitsystem - Treppenanlagen und Fußwege pflegen - Fahrradabstellplätze ausbauen und einheitliches Konzept - Marketing verbessern	

Laufende Nummer	Gesprächspartner / Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
12.	Frau Mammato, Frau Ramalho (Haus Nazareth) Bildung und Betreuung, demografischer Wandel und soziales Miteinander	- Betreuung von Kindern ist in allen Ferien sichergestellt → Alleinstellungsmerkmal - kulturelle Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene - Gremienarbeit und Vernetzung gut - Wertschätzung von Schulsozialarbeit hoch - Rufbus Hechingen (Kommunikation verbessern) - selbstorganisierte Jugendräume in Teilorten	- Probleme mit Vandalismus auf Schulhöfen - Erreichen von Jugendlichen ist schwierig → Auswahl des Formats - Probleme mit türkischen Griechen				- Rufbus-Angebot bekannter machen - Jugendzentrum besser kommunizieren - Zugang zu Vereinen für Migranten durch finanzielle Hürde schwierig - Einkaufsmöglichkeiten in Oberstadt verbessern - fehlende öffentliche Plätze für Kinder - Benutzungsordnung für Schulhöfe - Abhäng- und Abchillplatz (Funpark) - mehr personelle Kapazität, Ansprechpartner für Stadtjugendpflege und Jugendbeteiligung	Maßnahmenwünsche Jugendliche: - Bolzplatz oder Streetsoccer - längere Öffnungszeiten JUZ (bis 22:00 Uhr und sonntags) - mehr Platz zum Chillen - Jugendtreff nur für Mädels - bessere Einkaufsmöglichkeiten - Downhillstrecke - Beachvolleyballfeld - Box-Automat - offene Bahnhofshalle offen lassen - Übersetzer für Jugendliche mit Migrationshintergrund

Laufende Nummer	Gesprächspartner / Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
13.	Herr Weith (Stadtmarketing Verein) Gewerbe, Nahversorgung und Einzelhandel Bauen und Wohnen, Stadtbild	- hohe Zentralität aber Tendenz sinkend			- Familienstadt (Kinder, Schulen, Vereine, Kindergarten)	- Verbindung von Ober- und Unterstadt - Anbindung von Stadt an Burg	- Verbindung von Ober- und Unterstadt (Rutschen, Aufzug, Rolltreppe, Zug/Bus) - Fahrradnetz von Domäne in Stadt - Verkehrsberuhigter Bereich am Platz in der Unterstadt (Posterszene) - Anbindung von Stadt an Burg durch Leihräder, Scooter, Shuttle (Attraktion) - Familienfreundliche Einzelhändler - Konzept zur Aufwertung der Spielplätze - Anbindung von Killberg an Innenstadt - Anbindung an Tübingen stärken (z. B. durch studentisches Wohnen an der Staig) - Marktplatz als shared space - Schaukelstadt	- Gartenschau als Ziel - Maßnahmen für Familienstadt: Spielerische Überwindung der Topographie - kreative Verkehrsverbindung - Schaffung von Fahrradwegen - Shared-Space auf wichtigen Plätzen - Ausbau der Spielmöglichkeiten - Ausrichtung aller Maßnahmen an dieser Vision - Einrichtung von Still- und Wickelmöglichkeiten - Schaffung von Barrierefreiheit

Laufende Nummer	Gesprächspartner / Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
								- Erhöhung der Verweilqualität durch Aufenthaltsbereiche und Gastronomie
14.	Herr Rullof (Alltagsradler) Herr Wiest (HVB) Herr Schürm (HVB) Mobilität und Verkehr	- Familienfreundlichkeit - überschaubare Größe - geogr. Lage, landsch. Lage - Vereinsstruktur - Schulen - Einkaufen (Lebensmittel) - Schöne Innenstadt					- Vermarktung von landschaftlicher Lage verbessern - Biomarkt fehlt im Hechinger Angebot - längere Öffnungszeiten und Lebensmittelmarkt in der Oberstadt - Cup-Markt in der Oberstadt (kleiner Laden unterstützt durch soziale Einrichtung)→Unterstützung bei Raumsuche durch Stadt - zusätzliche Kindergartenplätze vorhalten - offensive Willkommenskultur - sozialverträglicher Wohnraum (Mietwohnungen) - Zielvision für Verkehr: Weniger autozentriert - bessere Beschilderung am Bahnhof - Fahrpläne überarbeiten (neu wegen Anschluss Killberg 2021/22) - Prüfung des verstärkten Einsatzes von E-Bussen	

Laufende Nummer	Gesprächspartner / Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
							- Hechingen als klimaneutrale Kommune - Nachbarschafshilfe als Verein (Chancenportal von Bertelsmann) - Anbindung von Burg über Marktplatz an Bahnhof	
15.	Herr Welte (KBF) Herr Bratenstein (KBF) Herr Knaus (kath. Kirche) Herr Würth (evangelische Kirche) Frau Reuter (Gesamtelternbeirat) Frau Eberle (Gesamtelternbeirat)	- Schwimmbad und Außenanlage - Spielplätze - viel Potenzial für weitere Entwicklung - Fürstengarten - Baubestand historisch - Hechingen ist bunt und multikulturell - gute Verkehrsanbindung (Auto, Zug) - Tischlein Deck Dich-Markt			- Familienstadt		- Spielplatz bei St. Luzen und am Schwimmbad aufwerten - Eröffnung eines Waldheims (Tagesbetreuung, Ferien, Essen) - Schaukelwanderweg einrichten - Spielplatz am Feilbach einrichten (Attraktion) u. z. B. Wasserspielplatz - mehr Öffentlichkeitsarbeit betreiben u. Image verbessern - Radmobilität stärken - Mängelmelder anbieten - Modernisierung des vorh. historischen Baubestands → Eigentümer in die Pflicht nehmen - kulturelle Segmentierung verhindern	

Laufende Nummer	Gesprächspartner / Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
	Bildung und Betreuung, demografischer Wandel und soziales Miteinander						- Barrierefreiheit im öffentlichen Raum herstellen - Hechingen als Stadt des Miteinanders fördern (Bänke für Straßenfeste, Vorlage für Plakate, ggf. Zuschuss) - Entlastung der Johannisbrücke, ggf. für Verkehr sperren - mehr Familienzentren einrichten → Schwerpunkte für Kindergärten herausarbeiten - Handbuch für Neubürger herausgeben (mit und ohne Kinder) - Stadtgarten bespielen und Senioren einbinden - Ökologische Mobilität (z. B. Stadtbahn) - Internetseite überarbeiten - Beschilderungen in der Stadt verbessern	

Laufende Nummer	Gesprächspartner / Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
16.	Herr Tietz Gewerbe, Nahversorgung und Einzelhandel	- wohlfühlen - Schwimmbad - Burg Hohenzollern - Fürstengarten	- zu viele Menschen mit Bedenken und Schwarzmaler verhindern Entwicklung				- Bearbeitungszeit der Baugenehmigungen verringern (1) - Nachwuchsproblem im Handwerk angehen (2) → vielleicht Handwerkertag durchführen - Bodenpolitik aktiv steuern (3) → Bauplatzvergabe, Flächenoptionen - Verbindung zur Burg Hohenzollern herstellen - Parken in der Stadt bei Baustellen → Vorgehen festlegen - kleinteilige Gewerbeflächen werden benötigt - Vernetzung der Handwerker (z. B. Austausch einmal jährlich) - Kooperation der Handwerker mit Schulen - Steinäcker Hechingen für Handwerker? - Schülerpraktikanten: Bescheinigung von Schulen als Hilfsmittel - Schrottimmobilien modernisieren	

Laufende Nummer	Gesprächspartner / Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
17.	Herr Dr. Zimmermann (Medical Valley) Gewerbe, Nahversorgung und Einzelhandel	- Austausch zwischen medizintechnischen Firmen sehr gut → keine Konkurrenz, sondern Synergien - ehemaliger Textilstandort - Anbindung zur Tübinger Universität - keine Nachwuchsproblematik (nur bei Hochgebildeten)	- Hotelangebot reicht nicht aus - unattraktive Innenstadt				- verstärkter Netzausbau (Grundvoraussetzung für Gewerbe) - Online-Bürgerdienste anbieten - weitere Gewerbeflächen bereitstellen → Wenn Ziel „Wachsen“, dann Strategie - Austausch stärken durch Gespräch - Ansiedlung eines (Business-) Hotels - Parksituation in Gewerbegebieten regeln - Ausbau der B27 - Attraktivität der Stadt insgesamt verbessern → Schlossplatz - Gründerzentrum entwickeln (Büros für Gründer, co-working-Space, Anbindung an Tübingen, Schulungsräume) - Stärkung des Schienenverkehrs - Bereitstellung weiterer Wohnflächen	

Laufende Nummer	Gesprächspartner / Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
18.	Herr Büchert (Bentley) Gewerbe, Nahversorgung und Einzelhandel	- Burg Hohenzollern ist Tourismusmagnet	- Innenstadt ist tot - viel Leerstand in der Innenstadt - Entwicklung des Online-Handels als Gefahr für Innenstädte (Wandel von Verkauf zu Dienstleistungen, oder hochspezialisierte Waren)	- Pendler und Studenten an Hechingen binden			- Innenstad durch Kunsthandwerk und Dienstleistungen beleben (Kleinhandwerker nach Hechingen holen) - Cross-Marketing mit Burg u. Imagekampagne - Verkauf von regionalen Lebensmitteln in der Stadt - ggf. Lindich erweitern - Künstlerhaus in Garagen entwickeln - Obertorplatz entwickeln (umbauen, attraktive Nutzungen drum herum, Café mit Lieferservice, regionale Lebensmittel) - Starttermin mit Marketing - Café mit Menschen mit Beeinträchtigungen - Kinderbetreuung verbessern (Angebot ausbauen, sonstige Vorteile, Betriebskindergarten) - Adressänderungen in der Medizintechnik verhindern - in den Gewerbegebieten Gebäudehöhe flexibler erlauben → Wachstum ermöglichen - Gewerbekonzept: Parkflächen gestapelt festlegen - gemeinsame Parkdecks fördern	

Laufende Nummer	Gesprächspartner / Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
19	Herr Frommer (TC Hechingen) Bildung und Betreuung, demografischer Wandel und soziales Miteinander Kultur, Freizeit, Tourismus	- Lage an der Schwäbischen Alb - Burg Hohenzollern - zukunftsfähige Industriestruktur, gut bezahlte Arbeitsplatzstruktur - Schulangebot - Freizeitanlagen - Fürstengarten - hohe Sicherheit, wenig Kriminalität - hervorragende Unternehmerstruktur	- Angebot im Hotelbereich nicht ausreichend		- belebte Unterstadt - Traumatisierung vieler Bürger durch immerwährenden Vergleich mit Balingen - wenig ausgeprägtes Wir-Gefühl, keine positive Stimmung des Aufbruchs vorhanden	- neue Gewerbegebiete	- gemeinsames Marketing von Stadt und Vereinen (Stadtmarketing in kommunaler Hand) - Austausch zwischen Stadtmarketing und Vereinen verbessern - zusätzliches Hotel wird benötigt (Business, Tennis, Tagungen) - WLAN-Hotspots einrichten - Durchbrüche zwischen Gebäuden am Marktplatz (Ausnutzbarkeit der Gebäude verbessern) - attraktive Angebote (Open-Air-Kino, Veranstaltungen) auf dem Obertorplatz - Fußgängerzone Obertorplatz - Öffnungszeiten Ladengeschäfte - Verbindung von Ober- und Unterstadt - Frequenzbringer am Obertorplatz - Bahnhofsgebäude modernisieren - größere politische Lobby schaffen - größere Unterstützung für Hechinger Großinvestoren - Gründung eines Entwicklungsbeirats	- Tennis-Turnier von großer Strahlkraft in Hechingen → mehr Unterstützung wird benötigt

Laufende Nummer	Gesprächspartner + Themenfeld	Stärken	Schwächen	Chancen	Alleinstellungsmerkmal: Was macht Hechingen aus?	Schwerpunkte in der Stadtentwicklung	Handlungsbedarf	Sonstige Informationen
							- Wirtschaftskompetenz in den Gemeinderat bringen - Belebung der Achse Domäne, Fürstengarten, Innenstadt - Waldlehrpfad im Fürstengarten - Ausbau von Radwegen, Ausleihstation für E-Bikes - Lindich weiterentwickeln - kostenloser Kultur-Shuttle - Kommunikation und Marketing digital ausbauen - Kultursommer ausrichten - in Achsen denken	

Ortschaftsratssitzungen im Dialog

Bechtholdsweiler – Bauen und Wohnen, Stadtbild und Gewerbe, Nahversorgung und Einzelhandel

Stärken	Schwächen
– Kleiner Ort, Ruhe, Sicherheit, „Sackgassenort“ (wenig Verkehr) – Kinderfreundlich – Naturnah – Mobiler Bäcker – Mitfahrbank vorhanden – Fast keinen Leerstand – Stadtbild sehr gut – Internetverbindung gut – Keine Belastung durch ???	– Kein Kindergarten – Keine Gastronomie – Kein Einzelhandel – Schild fehlt – Wenig innerörtliche Potenzialflächen – Einzelne mod. bedürftige Gebäude – Kein Gasanschluss im Oberdorf – Mobilfunkempfang mäßig – Kein Gewerbe

Ziele	Maßnahmen
– Schaffung zentraler Dorfplatz – Kinderbetreuung vor Ort – Mehr Wohnraum schaffen – Nahversorgung verbessern	– Ortbildgerechte Bauvorschriften für Neubaugebiet – Baurecht zum Kaufhof verbessern – Kindergartenbau im Neubaugebiet – Einweihungsfest Autofahrbänkle – Lebensmittelautomat im Ortskern (Rathaus) + öffentlicher Bücherschrank – Einkaufshilfe vorhanden, mehr Werbung – Essenslieferungen (Essen auf Rädern) besser bewerben -> Broschüre zum Seniorencafé – Informationen über Förderprogramm für ET – Umzäunung Bolzplatz

Bechtholdsweiler – Kultur, Freizeit und Tourismus

Stärken	Schwächen
– Viele Vereine, gute Organisation – Viele Veranstaltungen (Maifeuer) – Bürgerhaus – Theatergruppe – Wanderwege – Lage u. Landschaft – Keine Fahrtwege zu Freizeitaktivitäten – Sehr gute Dorfgemeinschaft für alle Altersklassen – Jugendraum – Pilgerweg	– Arbeitsbereitschaft – Fehlende Gastronomie – Spielplatz Keine öffentliche Toilette Zu wenig Mülleimer – Noch fehlende Beschilderung der Rad- und Wanderwege – Keine musikalischen Angebote – Aufwertung Sportplatz – Keine Versorgungsmöglichkeiten

Ziele	Maßnahmen
– Mehr aktive Helfer – Friedhof -> Stein (Alter Kirchweg) Verbindung nach Hirlingen Lehrgarten – Trimm-Dich-Pfad „Nähe zum Wald“ – Illegale Müllentsorgung verringern	– Persönliche Ansprache / direkte Kommunikation – Aufwertung z. B. Rindenmulch – Örtlichkeit schaffen – Wanderweg zum „kühlen Brunnle“ – Anbindung des Rundwanderwegs „Römer“ – Getränkeautomat / Trinkwasserbrunnen

Bechtholdsweiler – Mobilität, Verkehr und Klima, Energie und Umwelt

Stärken	Schwächen
– Naturschutzgebiet (Winterhalde) – Kein Durchgangsverkehr – Busse fahren oft (Schulzeiten) – Gasnetz – Wander- & Radwege – Keine Industrie – Heizen mit erneuerbaren Energien (Holz) – Viele Hunde-„WC“ – (Solaranlage) Photovoltaik auf Bürgerhaus – Verhältnis Landwirtschaft OK (wenig CO^2)	– Tempo 30 wird nicht eingehalten – Lange Fahrten direkt nach HCH – Wenig Busse außerhalb Schulzeiten – Keine Industrie – Parksituation – Wenig „grüne“ Landwirtschaft – Gasnetz nicht vollständig in BTW – Verkehrsführung Ortsein- & ausfahrt – Kreisstraße HCH, Bodelshausen (70) Weiterführung – Hartes Wasser – Von Ortansässigen wird zu viel gefahren

Ziele	Maßnahmen
– Direkter Stadtbus – E-Ladestation für E-Bikes + Autos – Windrad (erstellen) – Fester „Blitzer“ – Mehr Fuss- & Radverkehr – Photovoltaik auf Rathaus	– Ortseingang Geschwindigkeitsverringerung – Bei Großveranstaltungen in HCH „Sonderbus“-Transfer -> Bekanntgabe Stadtspiegel – Absperrung am Spielplatz (Parkplatz) – Busse sollen öfter fahren

Bechtholdsweiler – Bildung und Betreuung, demografischer Wandel, soziales Miteinander

Stärken	Schwächen
– Soziales Miteinander / Vereinsleben gut, gute „Dorfgemeinschaft“ – Seniorennachmittag (1x Monat) – Bevölkerung altersmäßig gut gemischt – Herzsportgruppe – Schul- und Kindergartenbus – Bürgerhaus (täglich belegt / genutzt) – Öffentliche Einrichtungen (außer Rathaus) Barrierefreiheit / gut erreichbar – Krabbelgruppe (privat organisiert) – Vorschulturnen – Familiencafé (Sonntagnachmittag)	– Keine Kita / Kindergarten – Kein betreutes Wohnen am Ort – Keine Gastronomie -> keine Begegnungsstätten (außer Bürgerhaus, Rathaus) – Keine Versorgung vor Ort [aber: mobile Versorgung 1x Woche Bäcker (Sa.)] [aber: Kaufland nicht weit weg…]
Ziele	**Maßnahmen**
– Kinderbetreuung schaffen – Fläche für betreutes Wohnen bereitstellen / vorhalten (Probleme fehlende Infrastruktur) – Bestehendes gutes Angebot erweitern – Mobile Grundversorgung ausbauen (Metzger,…) – Nutzungsmöglichkeiten Rathaus erweitern	– Kindergarten schaffen – Bücherregal im Bürgerhaus schaffen – Gemeinschaftsraum im Bürgerhaus für Lerngruppen nutzen – Barrierefreien Umbau Rathaus prüfen

Beuren – Bauen und Wohnen, Stadtbild und Gewerbe, Nahversorgung und Einzelhandel

Stärken	Schwächen
– Nahversorgung mit dem Auto erreichbar – Zwei Gastronomen – Lieferservice: Backwaren / Kartoffeln / Eier / Milch – Schöne Wohnlage, Gärten, Freiräume – Kirche, wichtig für Ortsbild – Dorfgemeinschaftshaus und Feuerwehr – Wenig Leerstand – 2 Spielplätze	– Ohne Auto keine Nahversorgung – Fehlender Dorfplatz – Ärztliche Versorgung nicht vorhanden – Modernisierungsbedürftige Gebäude
Ziele	**Maßnahmen**
– Bauflächen bedarfsgerecht bereitstellen – Kirche erhalten	– Beidseitige Bebauung Ringstraße – Private Baulücken erfassen, ggfs. Eigentümer ansprechen – ET über Fördermittel informieren – Hausbesuche, ggfs. Mitfahrbank – Betreutes (seniorengerechtes) Wohnen

Beuren – Kultur, Freizeit und Tourismus

Stärken	Schwächen
– Natur, exponierte Lage, Wandergebiete, Landschutzgebiet – 2 Gaststätten – Gute Freizeitangebote: Feuerwehr, Sport, Tischtennis, Tanz-gruppe, Fasnet-Gruppe – Ein gutes Miteinander – Nachbarschaftshilfe – Gemeinsame Feste / Weihnachtsfeier	– Wenig ÖPNV – Langsames Internet – Geringfügig differenzierte Freizeitangebote – Wenig gemeinsame Sportangebote – Wenig kulturelle Veranstaltungen
Ziele	**Maßnahmen**
– Internetverbindung stärken – Ski Loipe – Gemeinsame sportliche Angebote im Ort – ÖPNV stärken – Vereine erhalten (Angebote)	– Glasfasernetz ausbauen – Vereinsleben stärken – Werbung stärken

Beuren – Mobilität, Verkehr und Klima, Energie und Umwelt

Stärken	Schwächen
– Natur / Naturschutzgebiete – Guter Winterdienst – Glasfasernetz im Bau (Übergabestation -> Kupfer am Ortseingang) – Gute Parkplatzsituation außerhalb (Wanderparkplätze)	– Verkehrslenkung schlecht, Auswirkungen belasten Ortsdurchfahrt (auch LKW) – Parksituation im Straßenraum, Anlieger u. Besucher führt zu beengter Situation – Busverbindung nur zu Schulzeiten und auch noch unzureichend, Umstiegsmöglichkeiten, fehlende Anschlüsse – Straße Beuren - Belsen im Winter nicht geräumt

Ziele	Maßnahmen
– „Unnötige“ Verkehrsbelastung der OD reduzieren – ÖPNV Anbindung ausbauen (Rufbus-/Taxi) – Elektromobilität ausbauen – Solarenergie besser nutzen – Eigentümer zur Nutzung erneuerbaren Energien motivieren	– Hinweis auf fehlende Weiterverbindung / über Beuren hinaus / schon in Schlatt – Mehr Informationen zu bestehenden Angeboten (Rufbus) – Ladestation am Wanderparkplatz – Mitfahrgelegenheiten -> Beurener WA-Gruppe / „digitales Mitfahrbänkle“ – PV-Anlagen (auch an kommunalen Gebäuden) – Infos zu Fördermöglichkeiten bezüglich erneuerbaren Energien – Pendelbus von Hechingen nach Mössingen (Zeiten: 10 / 11 / 13 / 14 / 17 / 18 Uhr) – Abstimmung mit Mössingen bezüglich Räumung der Straße nach Belsen

Beuren – Bildung und Betreuung, demografischer Wandel, soziales Miteinander

Stärken	Schwächen
– Verein KUS – Feuerwehr – Kindergarten-Taxi – Dorfgemeinschaftshaus (DGH) – Soziale Überschaubarkeit „Man kennt sich“ – Aktivitäten und Angebote KUS, z. B. Fasnet, Gymnastik – Schöne Sportanlage mit Sportheim	– Integration „neue Bürger“ – Gasthäuser – Keine Bildungs- und Betreuungseinrichtungen – Kein betreutes Wohnen – Ort für Begegnung – Angebote für Kinder und Jugendliche – Ehrenamtliche Betreuer für Angebote für Kinder und Jugendliche – Zu wenig kulturelle Angebote

Ziele	Maßnahmen
– Miteinander fördern – Wohneinrichtung für betreutes Wohnen – Einrichtung für Kinder und / oder Jugendgruppe – Auflösung von Konflikten mit Gastwirten	– Initiative, z. B. Einwohner, OR, KUS – Ersinnen Gemeinschaftsprojekte, z. B. Nutzung altes Feuer-wehrhaus – Mediation mit Gastwirten – Bessere Werbung für Aktivitäten und Veranstaltungen im Ort

Boll – Bauen und Wohnen, Stadtbild und Gewerbe, Nahversorgung und Einzelhandel

Stärken	Schwächen
– Bestellmöglichkeiten, Obst/Gemüse, Milch, Bäckerwagen – Größere Potenzialflächen (u. a. Brücke) – Bauflächen – Vorhandene Grünflächen – Neuer Dorfplatz	– Nahversorgung – Einige Leerstände – Bereitschaft ET – Altersgerechtes Wohnen – Stadtbild verbesserungswürdig – Keine Bank vorhanden

Ziele	Maßnahmen
– Nahversorgung verbessern – Innenverdichtung – Grünflächen erhalten – Vorhandene Gewerbe sichern – Erweiterung Schuppengebiet – Wohnen im Alter ermöglichen – Mehrfamilienhäuser bauen	– Broschüre / Info über Nahversorgungsdienste – Zufahrt sichern – Alternative Nahversorgungsmodelle – Ratgeber für Senioren (digital) – Altersgerechtes Wohnen im Bestand – Gebäude für Senioren – Nebenan.de –> digitale Kommunikation – Spielplatz Zollerberg aufhübschen – Förderung für Gebäudemodernisierung / Informationen

Boll – Kultur, Freizeit und Tourismus

Stärken	Schwächen
– Vereine, Musik, Sport, Jugend – Arbeitsgemeinschaft + Vereine – Denkmalpflege – Wanderwege – Landschaft+ Naherholung – Nachhaltige Landschaftspflege – Streuobstwiesen – Sportplatz im Ort – Dorfplatz	– Nicht viele Möglichkeiten für Jugendliche – Allgemeine Beschilderung – Fehlende Beschilderung – Mangelhafte / wenig Übernachtungsmöglichkeiten – Anbindung Traufwege – Kein Wasserspielplatz – Kleinspielfeld sehr laut

Ziele	Maßnahmen
– Mehr Events für Einheimische und Fremde – (Rückhaltebecken) – Erhalt der Kulturlandschaft (Streuobstwiesen) – Langer Wanderweg, Wege mit Zeitangabe, Höhenprofil (Beschriftung) – Wanderziel – Kiosk / Almhütte – Seilbahn auf Zollernhorn – Beach-Bar zwischen Stetten u. Boll + Camping Platz – Gewächshäuser nutzbar machen – evtl. mit Downhill-Strecke	– Platz für Public-Viewing – Trimm-Dich-Pfad bei Rückhaltebecken – evtl. Wanderparkplatz (Ausschilderung) – E-Ladestation – Staumöglichkeiten (Reichenbach) – Verlagerung von Kleinspielfeld in den Außenbereich +Sportheim + Saal für Events

Boll – Mobilität, Verkehr und Klima, Energie und Umwelt

Stärken	Schwächen
– Gute Anbindung an B27/B32 – Radweg Boll / Hechingen vorhanden, wichtig z. B. für Schüler – Streuobstwiesen	– Neue Bahnbrücke -> Engstelle für Straßenverkehr / Fuß- u. Radwege – Ungünstige Taktung der Busse – Keine direkte Anbindung an den Bahnhof – Radweg Boll-Hechingen zu schmal – Beengte Parkierungssituation, Bereich Kirche / Ortsmitte – Straßenraum im Bröllerstraße eng -> Fußgängerverkehr gefährdet – Engstelle B27

Ziele	Maßnahmen
– Bei Planungen die Betroffenen frühzeitig ins Boot holen – ÖPNV-Anbindung verbessern – Sicherheit Fuß- / Radweg erhöhen – Parkierung (öff.) verbessern – Situation für Fußgänger in Bröllerstraße verbessern – Langfristiges Ziel: Shuttle-Service etablieren – Erhaltung / Pflege der Kulturlandschaft – Erneuerbare Energien stärken (Ziel: Selbstversorgung)	– Engere Abstimmung der beteiligten Stellen – Gespräch mit Anbietern: Netz + Taktung verbessern – Mitfahrbänkle – Radweg verbreitern, Begegnungsverkehr ermöglichen – Fläche für Parkierung mit E-Ladestation finden / schaffen – Bahn-Halt Boll-Stetten schaffen, mit sicheren Rad-Abstellplätzen – Ausweisung Einbahnverkehr in Bröllerstraße prüfen – Selbstfahrende Transportmittel -> Testen! – Baumpatenschaften (wieder) einführen – „Gelbes Band“ an Bäume -> Angebote zu ernten – Erneuerbare Energien: IST-Analyse, Potenzial erheben, Modellprojekte fördern – Gemeinschaftsanlagen / Genossenschaftsmodell zur Energieversorgung

Boll – Bildung und Betreuung, demografischer Wandel, soziales Miteinander

Stärken	Schwächen
– Guter Kindergarten – Gutes Vereinsleben – Viele Veranstaltungen	– Fehlende Plätze (Kiga) – Bezahlbare Bauplätze u. Wohnungen – Wohnungsbau für junges Wohnen – Fehlende Bereitschaft für Ehrenamt

Ziele	Maßnahmen
– Vorschlag: Waldkindergarten – Vergabe Kiga-Plätze optimieren – Erschließung Baugebiete – Ortskern beleben / Wohnraum schaffen – Mehrgenerationenwohnungen – Seniorenheim – Bürgerinfostelle, Punktesystem	– Erweiterung Kiga – Flächenübergreifende Planung – Investoren u. Bürgerbeteiligung – Koordination von Bürgern u. Hilfsbedürftigen

Schlatt – Bauen und Wohnen, Stadtbild und Gewerbe, Nahversorgung und Einzelhandel

Stärken	Schwächen
– Handwerker vor Ort – Wohnungsumfeld, Umfeld, attraktiv – Ortskern teilweise gestaltet in den letzten 10 Jahren – Gute Anbindung ÖPNV – Lebenswerter Ort	– Kein Einzelhandel – Keine Gastronomie (nur mobiler Verkaufsdienst alle 1-2 Wochen) – Wohnen an der B32 unerträglich – Zugang zum Bahnhof vom Pfarrweg nicht barrierefrei – Lammplatz zugeparkt – Modernisierungsbedürftige Gebäude – Viel Müll im Uferbereich – Neues Wohngebiet zieht sich hin, Wegzug von Einheimischen – Keine Flächen für Gewerbe – Schlechte Busanbindung außerhalb der Schulzeiten
Ziele	**Maßnahmen**
– Aufenthaltsqualität Lammplatz erhöhen – Gebäudebestand erneuern – Flächenpotenzial erhöhen, geringes Innenentwicklungspotenzial – Nahversorgungssituation / Gastro verbessern	– Lammplatz gestalten (u. a. geordnetes Parken) – Aktiv auf Eigentümer zugehen (Modernisierung, Freiflächen) – Entwicklung „Wilden“, bereits 2020, 20 Bauplätze, Folgegebiet insofern Bedarf da ist – Genossenschaftlicher Einzelhandel / Gastronomie, Versuch gab es vor 2-3 Jahren bereits, jedoch erfolglos; kaum Interesse der Einwohnerschaft

Schlatt – Kultur, Freizeit und Tourismus

Stärken	Schwächen
– Aktives Vereinsleben – Dorffeste – Vereinsheime – Kirche – Wandergebiet – Heidelandschaft – Landschaft / Aussicht – Jugendarbeit der Vereine – Skilift	– Keine Gastronomie – ÖPNV-Anbindung am Wochenende – Lediglich 1 Spielplatz – Ufergestaltung am Gässle und Zugang zum Wasser (Wasser erlebbar machen) – Wenig kulturelle Veranstaltungen

Ziele	Maßnahmen
– Fertigstellung der Turnhalle – Stärkung des ÖPNV – Waldspielplatz – Outdoor-Sportgeräte – Spielplatz östl. B32/ Festplatz – Mehr kulturelle Veranstaltungen	– Rufbus / Mitfahrbänkle – Mit Forst abklären – Kulturamt einführen

Schlatt – Mobilität, Verkehr und Klima, Energie und Umwelt

Stärken	Schwächen
– Bahnanschluss – Natur/ Landschaft	– Lärm / Verkehr – Keine Einflussnahme auf behördliche Entscheidungen – Zunahme des Verkehrs (B32) – Kein Gas-Anschluss – Barrierefreiheit – Bahnhof nur von einer Seite – Killertalstraße von Hechingen zu schnell in 30er-Zone – Anbindung an den Stadtverkehr

Ziele	Maßnahmen
– Verbesserung der Lebensqualität – Ortsumgehung – Bewährte Maßnahmen zur Verkehrskontrolle in Schlatt einführen	– Änderung der Verkehrsführung – Kontrollmaßnahme (B32) – Maut Kontrollstelle (Killertalstraße) – „Pförtner Ampeln“

Schlatt – Bildung und Betreuung, demografischer Wandel, soziales Miteinander

Stärken	Schwächen
– Sehr gutes Vereinsleben – Gutes Zusammenleben – Vereinshaus, Feste – Kindergarten – Mobiler Bäcker, Metzger – Getränkeladen + mobil – Bildungseinrichtungen gut erreichbar durch ÖPNV – Breitbandversorgung	– Öffnungszeiten Kindergarten – Kein Laden (Lebensmittel) – Keine Gastronomie vorhanden – Kein Treffpunkt für Alle – Keine Bauflächen für junge Familien
Ziele	**Maßnahmen**
– Vereinsleben erhalten – Neubau des Kindergartens an neuem Standort + Ganztags (Mittagessen) – Senioren vor Ort halten -> Treffpunkt	– Vereinshaus modernisieren – Anbindung an das Baugebiet – Mitfahrbank (z. B. Turnhalle) – Seniorengerechter Wohnraum +mobile Pflege – Nachbarschaftshilfe (Verein) – Räumlichkeiten für Senioren (Treffen und Wohnen) – Erwerb Pfarrerhaus – Informationsfluss verbessern, mehr Transparenz

Sickingen – Bauen und Wohnen, Stadtbild und Gewerbe, Nahversorgung und Einzelhandel

Stärken	Schwächen
– Stärkung der Arbeitsplätze – Kindergarten – Schule – Vereine: Sport, Musik, Feuerwehr, Narrenzunft, Bürger helfen Bürger, Jugendclub – Neubaugebiete – Markantes Dorfbild	– Einzelhandel – Gastronomie – Bürgertreffpunkte – Begegnungsstätte – Barrierefreiheit – Aussterben Dorfmitte – Industrie rund um Sickingen

Ziele	Maßnahmen
– Mobile Einkaufswagen – Bäcker / Metzger – Gestaltung Dorfplatz (verschönern) – Stärkung der Infrastruktur – Sanierung und Modernisierung Altbestand – Keine weiteren Industrie- und Gewerbeflächen um Sickingen	– Bauplätze – Bezahlbarer Wohnraum – Baulücken schließen – Mitfahrerbänkle in Sickingen am Kaufland – Erwerb Altbestandsflächen

Sickingen – Kultur, Freizeit und Tourismus

Stärken	Schwächen
– Wanderwege – Landschaft, Natur, Ausblick – Vereine – Sportliches / musikalisches Angebot – Kirchengemeinde (klein, aktiv) – Bürger helfen Bürger – Kreativabend – Wasserturm – Kinderbasar – Fahrradweg	– Kein befestigter Rundweg – Viel Industrie (rings um den Ort) – Förderung der Vereine z. B. Tore – Barrierefreier Versammlungsraum fehlt – Wenig Beteiligung – Archiv / Ausstellungsraum fehlt (für bestehende Sammlungen)

Ziele	Maßnahmen
– Transport zur Burg Hohenzollern – Erhalt der Frischluftzufuhr (Westen) – Keine weitere Industrie, dafür Kleingewerbe – Kleine Bücherei (Tauschbücherschrank) – Vorstellungsrunde der Vereine, Bürgerversammlungsstätte – Wasserturm als Aussichtsturm nutzbar machen + Café – Vorgeschichten & Sagen, touristisch aufarbeiten	– Schonender Umgang mit der Natur – Sorgfältige Pflege der Grünflächen (im Ort) – Hot Spot Rathaus + Halle – Einrichtung schaffen (Versammlungsort) – EG Rathaus sanieren – Zugezogene integrieren

Sickingen – Mobilität, Verkehr und Klima, Energie und Umwelt

Stärken	Schwächen
– Verkehrsverbindung B27 – Wenig Durchgangsverkehr, ruhiger Ort – Zentrale Lage / Straßenverkehr	– Parksituation an Hauptstraßen – Straßenraum verengt, schwer einsehbar – Gefährlich für Fußgänger und Radfahrer – Viele Straßen ohne Gehweg, Sicherheitsstraßen oft zugewachsen – Bus-Anbindung, z. B. nach Bodelshausen oder Hechingen schwer zu erreichen – Radwegenetz nicht vollständig – Busverkehr Albstraße bei Schule/Kita; Engstelle – Frischluftzufuhr begrenzt – Beschilderung, öffentliche Einrichtungen, Sportplatz / Halle

Ziele	Maßnahmen
– Sicherheit für Fußgänger erhöhen – Parksituation verbessern (OD + Schule/Kita) – Anbindung Schulen und Bahnhöfe verbessern – ÖPNV-Situation verbessern – Gewerbegürtel nicht weiter erschließen	– Querungshilfen bei Bushaltestellen, Schulwegen etc. – Schulwegeplan erstellen – Sicherheitsstraßen frei schneiden (Private!) – Schule / Kita: Hol-/ Bring-Verbot, Parksituation entzerren – Überlegung: Flächen im Bereich Achalm, Straße erwerben -> Parkierung – E-Ladestationen öffentliche Einrichtungen, auch E-Bike – Gespräch mit Anbietern: Taktung und Linienführung optimieren – Radwegenetz ausbauen -> Hechingen Innenstadt (Obere Helle / Friedhof, Schotterweg ausbauen) -> Anbindung Radweg, Bissingen, Bahnhof, Bodelshausen (Bereich „Trieb“) – Rufbussystem – Mitfahrbänkle – Fahrplanaushänge seniorengerecht gestalten – Ortseinfahrt Wasserturm: 50er-Schild vorverlegen (oder Ortsschild verlegen) – Parkierung: Mehr Kontrollen durch Ordnungsamt, Markierungen auf der Straße – Gehwege, wenn möglich barrierefrei gestalten – Ausschilderung öff. Einrichtungen verbessern

Sickingen – Bildung und Betreuung, demografischer Wandel, soziales Miteinander

Stärken	Schwächen
– Kindergarten – Grundschule (verlässliche) – Haus Nazareth – Lebenshilfe – Seniorenhilfe – Katholische und Evangelische Kirche – Spielplatz gut – Dorffest im Herbst – Vereine: Musik, Sport, Walken, Bürger helfen Bürger (Treffpunkt), Feuerwehr	– Plätze im Kindergarten nicht ausreichend – Räumlichkeiten – Für Betreuung zu klein (Kernzeiten) – Barrierefreie Räumlichkeiten fehlen – Kein Schatten am Spielplatz – Lage des Jugendhauses – Kein altersgerechter Wohnraum – Sozialer Zusammenhalt bedürftig

Ziele	Maßnahmen
– Kriterien für Kindergarten – Räumlichkeiten Betreuungsplätze ausbauen – Bildung u. Betreuung langfristig sichern – Erhalt des Ortschaftsverwaltung – Barrierefreie Räume bereitstellen – Mehr Angebote in Sickingen (Kirche) – Gaststätte Fichtenwald aufwerten – Mehr Räumlichkeiten für Gemeinbedarf insgesamt – Wohnen im Alter in Sickingen – Neubürger einbinden – Ehrenamtliches Engagement sichern – Digitalisierung fördern, Bürger helfen Bürger, Schule, digitale Fähigkeiten von Senioren, mehr Infos auf Homepage (neue Homepage)	– Rathaus umbauen / Bürgerhaus schaffen – Gemeinschaftsraum im neuen Kindergarten – Weitere Angebote im Jugendhaus für jüngere – Schatten am Spielplatz – Schutzhütte am Fichtenwald – Räumlichkeiten Jugendraum (Schallschutz) – Mehr Informationen über Fördermittel – Neubürger einladen -> Begrüßung (ab 31.01.2020) – Mehr Aktionen (Fußball)

Stein – Bauen und Wohnen, Stadtbild und Gewerbe, Nahversorgung und Einzelhandel

Stärken	Schwächen
– Bäckerei und Grundversorgung ist gewährleistet, auch durch die Nähe zu HCH – Aucherthalle als Veranstaltungsort – Freilichtmuseum Villa Rustika – Sanierung des Rathauses – Tankstelle – Sportheim – Kindergarten/Kinderkrippe – Kinderbetreuung U3 und Ü3 – Kath. Pfarrgemeinde/-heim	– Keine Kneipe – Keine Banken bzw. Bankautomaten – Bauplätze fehlen – Es fehlt ein zentraler Dorfplatz – Ärztliche Grundversorgung fehlt – Straßenzustände zum Teil sehr schlecht – Seniorenwohnheim fehlt

Ziele	Maßnahmen
– Sinnvolle Nutzung des Rathauses nach der Sanierung z. B. Vereine, Veranstaltungen – Ersatz/Ansiedlung einer Bäckerei – „Tante Emma“-Laden – Mobile Verkaufsstände	– Standorte zur Bereitstellung von Räumlichkeiten klären – Flexible und schnelle Gewinnung von Bauland – Einheitliche Ankaufspreise in ganz HCH

Stein – Kultur, Freizeit und Tourismus

Stärken	Schwächen
– Römischer Autohof und Café – Freizeitanlage – Turnhalle – Vereine – Anzahl Spielplätze – Hotel – Schöner Wanderweg am Römer – Veranstaltungen im Jahr	– Feldwege zum Tieracker – Ausstattung Spielplätze – Kein Jugendraum vorhanden – Wenige kulturelle Angebote

Ziele	Maßnahmen
– Gemeinschaft weiter stärken	– Rundwanderweg entwickeln – Radweg nach Sickingen sanieren – Wanderwege beschildern – Spielplätze aufwerten und pflegen – Mehr Übernachtungsmöglichkeiten schaffen für die Gesamtstadt – Römischen Gutshof int. nutzen – Kulturelle Veranstaltungen besser vermarkten, hauptamtlich unterstützen – Dorfkneipe/Treffpunkt schaffen – Jugendraum einrichten – Angebote der VHS im Stadtgebiet – Neubürger besser integrieren – Grundschulbindung an Sickingen – Wohnmobilstellplatz am Römer – Dorfplatz – Dorffest am Bach

Stein – Mobilität, Verkehr und Klima, Energie und Umwelt

Stärken	Schwächen
– Radwegenetz gut (aber ausbaufähig) – Busse für Schulkinder – Gasversorgung vorhanden	– Stein ist von Taktung Stadt Hechingen abgeschnitten, Umstieg in Hechingen nötig – Schwaches Mobilfunknetz – Standort Bushaltestelle Landstraße Richtung Hechingen ungünstig – Bus nach Hechingen zu teuer (2,80 €) – Schlechter Straßenzustand – „Raser“ am Ortsausgang Rangendingen – Lärm von L 410 – Radweg an Eisenbahnbrücke unattraktiv, Unterführung nicht beleuchtet – wird kaum genutzt, stattdessen Straßennutzung – Gasversorgung nicht im gesamten Ortsgebiet

Ziele	Maßnahmen
– Radwegenetz in Stand halten, ausbauen – Durchgangsverkehr reduzieren – ÖPNV Anbindung ausbauen – Gasversorgung ausbauen	– Stein an den Stadtbus anbinden – Feldweg „Sickinger Steige“ als Radweg ausbauen – zum Gewerbegebiet – Bushaltestelle verlegen – Kreisverkehr L410 zu Industriegebiet bauen – Bahnanschluss reaktivieren – Kreisverkehr L410 Richtungen Rangendingen – Verkehrsberuhigung in der Mühläckerstraße – Geschwindigkeitskontrollen – Radunterführung beleuchten, Nutzer erziehen – Begrünung am L 410 kein „Kahlschlag“ mehr

Stein – Bildung und Betreuung, demografischer Wandel, soziales Miteinander

Stärken	Schwächen
– Kindertagesstätte und Kleinkindbetreuung – Kinderfreizeit – Monatlicher Seniorentreff – Gaststätten vorhanden – Restaurant Lamm – Viele Vereine – aktives Vereinsleben – Laden / Bäckerei, Daseinsvorsorge und Treff für ältere Menschen – Ältere am Ort – Schöne Sportanlage mit Sportheim	– Jugendtreff fehlt – Kein Alltagstreff für das Feierabendbier – Ehrenamtliche für Vereinsarbeit finden (Führungskräfte) – Nachfolge der Bäckerei nicht gesichert – Kein Bankautomat – Keine ausreichende medizinische Versorgung – ÖPNV nicht ausreichend – Weite Wege – Soziale Anlaufstellen fehlen

Ziele	Maßnahmen
– Erhalt der bestehenden Einrichtungen – Neue Räumlichkeiten für die Jugend schaffen – Erhalt und Sicherstellung des Seniorentreffs – Erhalt der Gaststätten und weitere Alternativen bieten – Erhalt der Vereinslandschaft – Nachfolge der Bäckerei sichern – Bankautomat anschaffen – Älteren Menschen das Leben im Ort ermöglichen und erleichtern – Versorgung sichern	– Standort und Finanzierung für den Jugendtreff sichern – Seniorentreff: kirchlicher Veranstalter + Unterstützung von Freiwilligen – Vereine: Unterstützung von der Stadt, Vereinfachung von Genehmigungen und Auflagen bei Veranstaltungen und Festen – Konzepte für kleine Orte entwickeln – Bank bzgl. Bankautomat kontaktieren – Infrastruktur anpassen – Junge Menschen an den Ort binden – Generationenhilfe ermöglichen

Stetten – Bauen und Wohnen, Stadtbild und Gewerbe, Nahversorgung und Einzelhandel

Stärken	Schwächen
– Klosterkirche und Klostergarten → Schönes Dorfbild – Örtliche Nähe zu Schule und Kindertagesstätte – Bankfiliale vor Ort – Turn- und Festhalle – Seniorenheim – Kindertagesstätte – Verlässliche Grundschule Boll/Stetten – Gewerbeunternehmen Baxter – Supermärkte/Burger King leicht erreichbar – Historische Gebäude und Heimatmuseum – Bauerwartungsland in Flächennutzungsplan ausgewiesen – Nähe zur Kernstadt – Naherholungsgebiete – Vorhandener Hochwasserdamm	– Kein Einkaufsladen/Bäcker/Metzger im Dorf – Nur noch eine Gastwirtschaft – Viele leerstehende Häuser – Keine Bauplätze für Wohnungen – Baxter: Nur ein großer Arbeitgeber – Kindertagesstätte: veraltet, schlechte Bausubstanz, zu kleiner Außenbereich, nicht barrierefrei – Keine Bauplätze für Gewerbe – Keine Barrierefreiheit für historische Gebäude und Heimatverein – Öffentliche Gebäude sind nicht auf Stand des 21. Jahrhunderts – Fehlende Parkplätze – Lärmbelästigung durch Eisenbahn, Bundesstraßen 27/32, Straßen im Ortskern

Ziele	Maßnahmen
– Ensembleschutz für Klosterkirche und Klostergarten – Überschaubare Projekte – Baugebiet Hilb – Beseitigung der Leerstände – Neubau einer Kindertagesstätte – Erhalt der Natur – Neuansiedlung Lebensmittelmarkt/Bäcker/Metzger	– Erschließung Hilb – Gespräch mit Eigentümern der betroffenen Grundstücke – Schaffung von Gewerbeflächen – Lärmschutz B 27/32, Eisenbahn – Gemeindezentrum mit Gaststätte/Café – Hotel, Pension – Kindertagesstätte – Senioren – Einzelhandel

Stetten – Kultur, Freizeit und Tourismus

Stärken	Schwächen
– Vereine – Backhaus – Heimatmuseum (Treffpunkt für Senioren) – Viele historische Gebäude – Hagastall (Treffpunkt Wandervereine) – Aufenthaltsfläche am Klostergarten – Tourismus am Kloster – Klosterkirche, Johannessaal – Konzerte – Gute Naherholung – Städtepartnerschaften	– Kein zentraler Ort für Austausch – Lage des Jugendraums – dezentral – Verwahrloste Ecken und Leerstände behindern den Tourismus – Fehlende Übernachtungsmöglichkeiten – Zu wenige und nicht mehr zeitgemäße Spielplätze – Beleuchtungssituation – Friedhof und Sportplatz – Festplatz fehlt – Stadt reagiert zu langsam/nicht bei Erwerben

Ziele	Maßnahmen
– Jugendraum aktiv nutzen – Jugendraum im Herzen von Stetten – Gastronomie sichern – Wandertourismus stärken – Sportplatz an der Turn- und Festhalle aufwerten	– Bürgerhaus/Café – Ausweichfläche/vorhandene Gebäude – Mehrzweck – Sicherheit am Jugendraumkonzept – Marketing, Beschilderung, Gastronomie, Wanderführer – Beachvolleyballfeld – Freizeit- und Tourismusinfrastruktur besser bewerben → informieren, beschildern, digitalisieren – Neugestaltung OE – Spielplatzsituation verbessern (Sportplatz) – Beleuchtungssituation verbessern – Aktive Bodenpolitik – Mehr Hotels in Hechingen

Stetten – Mobilität, Verkehr und Klima, Energie und Umwelt

Stärken	Schwächen
– Zwei Buslinien vorhanden – Hochwasserschutz gelöst → positiv für den Ortskern – Nähe zur Kernstadt → fußläufig und per Rad erreichbar – Grünzonen im Ort – Rufbus vorhanden – „Fußspuren“ für Grundschüler vorhanden	– Anbindung (Bus) an Bahnhof-Stadtmitte umständlich – Schlechte regionale Anbindung – Neubaugebiet geplant, schwierige Verkehrsanbindung über Ortskern droht – Radwegenetz ausbaufähig – Zu wenig Parkplätze im alten Ortskern – LKW-Verkehr im Ortskern – Taktung ÖPNV zu gering – Infos über ÖPNV Angebote nicht zentral (digital verfügbar) – Parkierungskonzept fehlt – Hechinger Straße durch Parken eingeschränkt – Gehwege teilweise zu schmal – Seitenwechsel notwendig – Zu wenige „Fußspuren“

Ziele	Maßnahmen
– ÖPNV-Anbindung verbessern – Rad-Fußwegeanbindung Netz verbessern – Querverbindung zwischen Ost-West verbessern – Grunderwerb d. Stadt für Infrastruktur (z. B. Parkplätze) – Info Angebot über ÖPNV verbessern/modernisieren – Parkierungssituation im Ortskern verbessern – Reduzierung der Verkehrsbelastung im Ortskern – Sichere Wegeverbindungen für Grundschüler ausbauen, „Fußspuren“	– Optimierung Buslinienführung – Haltepunkt Stetten/Boll neu schaffen – Elektrifizierung ZAB – Nahwärmenetz für Neubaugebiet – Städtischer Grunderwerb für Parkplätze – Taktung ÖPNV erhöhen – Digitale Infoplattform schaffen / digitale Anzeigen – Parkmarkierungen verdeutlichen – Wegeverbindungen sichern – Sperrung OD für LKW-Durchgangsverkehr – Beleuchtung/barrierefreier Ausbau Hochstraße bis Friedhof und Nikolausweg – „Fußspuren“ ergänzen

Stetten – Bildung und Betreuung, demografischer Wandel, soziales Miteinander

Stärken	Schwächen
– Grundschule vorhanden – Kindergarten vorhanden – Behindertenheim – Viele Vereine und aktives Vereinsleben – Feste über das ganze Jahr verteilt – Gaststätte im Ort (Grüner Baum) – Demografische Entwicklung: Junge Familien vor Ort halten – Soziales Miteinander – Ältere Menschen vor Ort	– Außenbereich der KiTa zu klein, Raumangebot mangelhaft, fehlende U3 Angebote – Betreutes Wohnen fehlt – Vereinen fehlt Nachwuchs – Kein Festplatz – Kein Nachfolger für die Gaststätte – Baugebiete fehlen – Hilb? – Wohnangebote für Ältere fehlen – Fehlende Begegnungsstätten und fehlende Bewirtungsmöglichkeiten – Mobile Betreuungsmöglichkeiten fehlen

Ziele	Maßnahmen
– Ausbau und Erhalt der Ganztagsbetreuung in der Grundschule – Erhalt und Sanierung der KiTa evtl. Neubau am BIMA-Areal, Ausbau der Betreuung – Erhalt des Behindertenheimes und Ausbau für Betreutes Wohnen – Jugendarbeit fördern und unterstützen – Festplatz mit Parkplatz bereitstellen – Gaststätte erhalten – Grunderwerb für Baugebiet tätigen, Integration von Wohnen im Alter in das Neubaugebiet – Begegnungsräume schaffen, Stadtteiltreff, Kombination mit anderen Nutzungen – Eigenständigkeit im Alter erhalten	– Grundschule: Erweiterung der Räume durch z. B. Umnutzung – KiTa: Bedarfsermittlung und Konzeptentwicklung, Standortfrage für Neubau klären – Betreutes Wohnen: Gespräch mit Träger führen – Vereine: Stärkung durch Darstellung, Angebote der einzelnen Vereine im Stadtteil und gesamtstädtisch – Gaststätte: Entwicklung beobachten – Baugebiete: Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern führen – Treffpunkt: Konzept entwickeln, Standortfrage klären, evtl. BIMA-Areal – Leben im Alter: Nachbarschaftshilfe stärken, professionelle Dienste anbieten z. B. Essen auf Rädern, Einkaufen

Weilheim – Bauen und Wohnen, Stadtbild und Gewerbe, Nahversorgung und Einzelhandel

Stärken	Schwächen
– Baugebiet ist geplant – Mobiler Gemüsehändler, G??, (mehrere) mobile Bäcker, Hofladen, Essensautomaten – Food-Sharing – Gastronomie noch vorhanden – Gebäudezustände grundsätzlich gut/mittel – Keine Leerstände – Kinderfreundlichkeit, Kindergarten – Jugendraum vorhanden (neu) – Gute zentrale Lage, schöne Umgebung, ruhige Lage	– Grunderwerb fehlt noch – Kein Laden – Mobile nur werktags (Freitag + Samstag) – Straßenzustand schlecht – Kein Breitband / Handyempfang schlecht – Urbanstr. 2 (Rathaus) baufällig
Ziele	**Maßnahmen**
– Wohnraum schaffen – Junge im Ort halten – Nahversorgung verbessern – Food-Sharing bekannter machen – Gastronomie sichern – Grünanlagen herrichten / pflegen – Internetanschlüsse verbinden, besserer Mobilempfang – Mehr Angebote für Jugendliche: Spielplatz, Kletterpark, Crosshill, Downhill – Altersgerechtes Wohnen / Mehrgenerationen – Dorfplatz gestalten – Nachahmung Pfarrhaus	– Prozess fortführen – Zentraler Ort für Mobile ,mehr Infrastruktur – Werbung, Infoveranstaltung – Essensautomat im Ortskern – Information über Lieferdienste

Weilheim – Kultur, Freizeit und Tourismus

Stärken	Schwächen
– Vereine u. deren Veranstaltungen – Fasnet – Ehrenamt – Wanderwege	– Örtl. Sehenswürdigkeiten werden nicht hervorgehoben (Bsp. Backküche) – Freizeitangebot – Nur eine auslaufende Gaststätte – Nicht gepflegt, nicht ausgeschildert – Kein Radweg nach HCH + Rangendingen

Ziele	Maßnahmen
– Erhalt „Adler“ – Erhalt der kulturellen Tradition (Bsp. Patroginium)	– Ausbau d. Backstube durch Dorfgemeinschaft – Beschilderung der Sehenswürdigkeiten (Geschichte) – Flächen u. Räumlichkeiten zur freien Verfügung stellen (Selbstorganisation) „Outdoor“ – Kontaktaufnahme seitens des GR – Aufwertung der Wanderwege – altliegen – Panoramafenster – Bau eines Radweges – Großholz Spielmöglichkeiten – Bänkle vom Gartenbauverein sanieren

Weilheim – Mobilität, Verkehr und Klima, Energie und Umwelt

Stärken	Schwächen
– Busverkehr morgens im Schulverkehr und Berufsverkehr – Landluft – Photovoltaik-Anlagen (privat) – Energie	– Ferien fahren die Busse eingeschränkt, Busverbindung – Nachtzug von S nach Sigmaringen, Nachtschwärmer – Rufbus, Ruftaxi – Keine Verbindung von letzten Zug Stuttgart nach Weilheim – Einseitig gedüngte Wiesenflächen – Feinstaub durch Gülle – E-Tankstelle – Kein Erdgas – Mobilität fehlendes Mitfahrbänkle – Leichtes Vermüllen (Berg-Linden-Wiesen) – Kein Radweg (direkt) ebenso nach Rangendingen – Schwaches Mobilfunknetz

Ziele	Maßnahmen
– Nachtschwärmer in alle Teilorte – Rufbus Wochenende Stadtgebiet bis Bisingen – Bodenausbringung (Gülle) – Brennstoffzellenheizungen mit Erdgas – Aufräumaktion (Berg-Linden-Wiesen) – PKW Verbot – Ausbau (Mobilfunknetz)	– Nachtschwärmer aktivieren – Anlegen von Blühwiesen für die biologische Vielfalt – Windkraft – Schranke – Aufnahme in das Radwegenetz

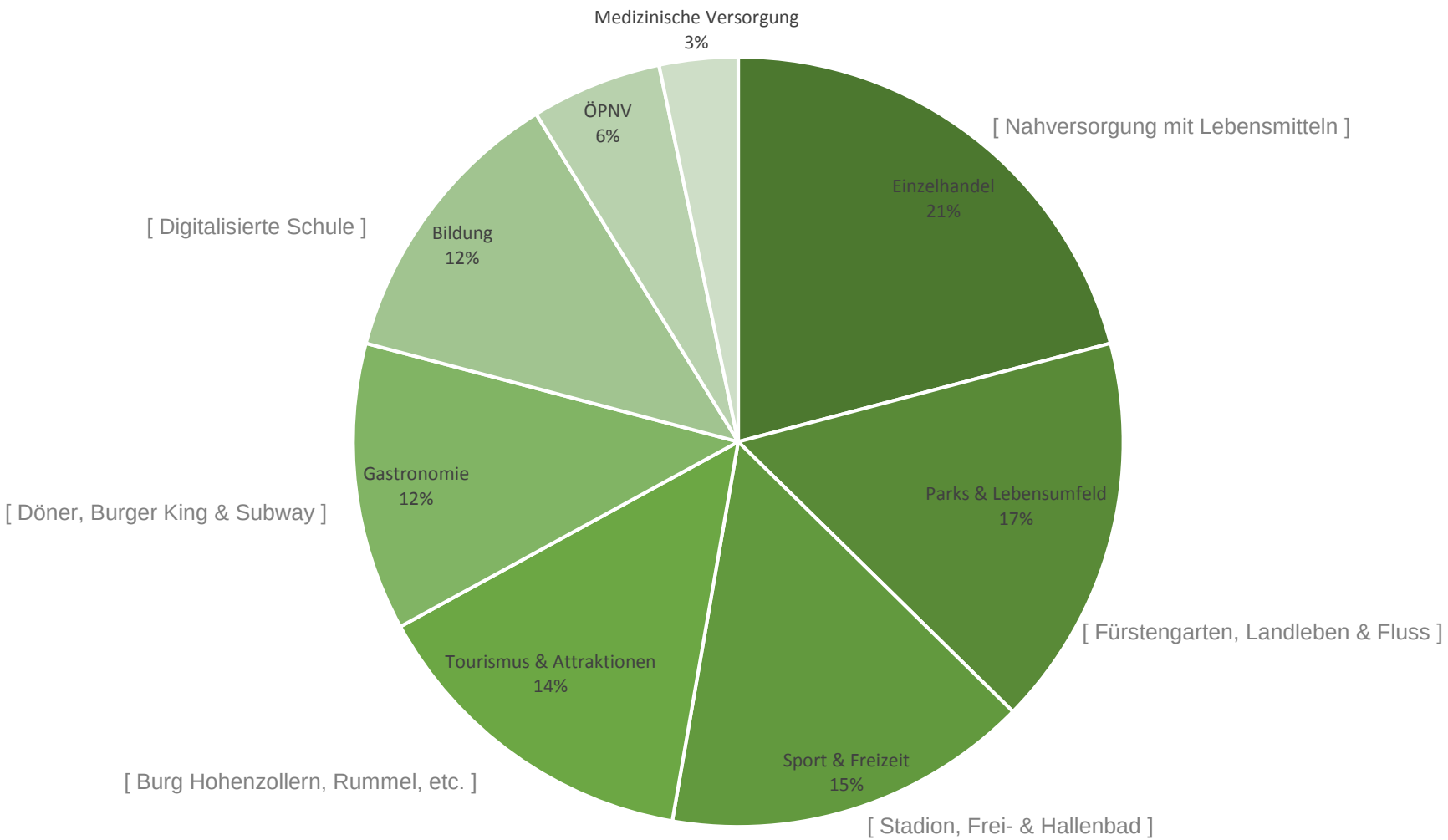
Weilheim – Bildung und Betreuung, demografischer Wandel, soziales Miteinander

Stärken	Schwächen
– Seniorennachmittag (ca. 1x Monat) – Kindergarten vorhanden, Betreuung ab 1 Jahr möglich, erweiterte Öffnungszeiten 07:30 – 12:30 Uhr – Jugendraum Bunker – Tanzgarde ?? für Weilheim, 64x Jahr – und weitere Vereinsangebote	– Keine adäquate Angebote für Ältere (Versorgung, Arzt, …) – Keine öffentlichen Infoflyer o.ä. für Angebote in der Gemeinde – Integration von neuen Mitbewohner/innen schwierig – Nachbarschaftshilfe fehlt – Kommunikation / Info über Angebote „lückenhaft“ – Seniorenzentrum fehlt

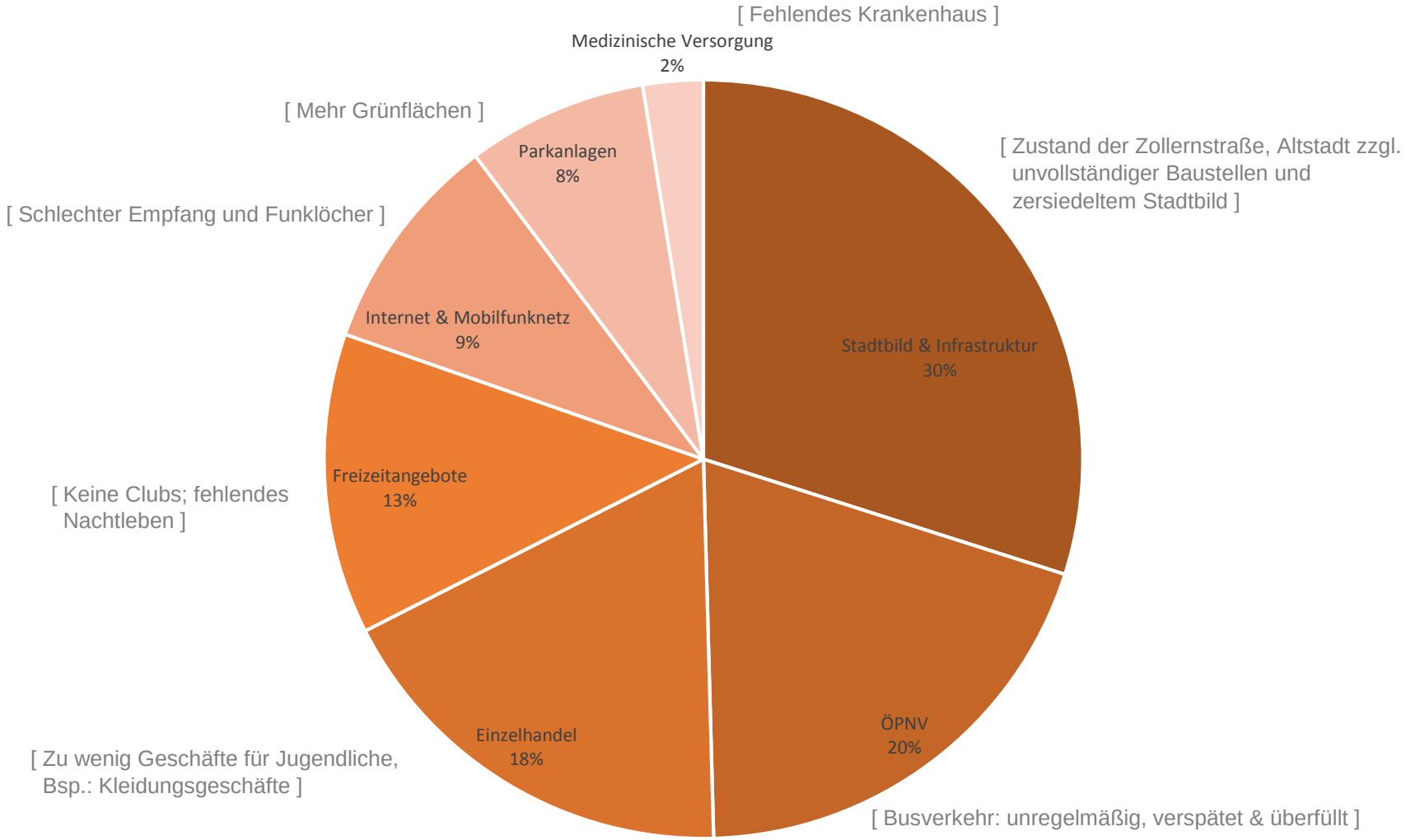
Ziele	Maßnahmen
– „Mobilität“ für Ältere ohne eigenen PKW schaffen – Angebote im Ort bekannter machen – Nachbarschaftshilfe aufbauen – Attraktiv bleiben für junge Familien	– Fahrdienst für Ältere (Arztbesuche, Grundversorgung, etc.) – Begrüßungs- / Infoflyer: u. a. / auch für Neubürger – Willkommensbesuch durch (bspw.) OR bei Neubürgern – Finanzielle Unterstützung für Aufbau Nachbarschaftshilfe, Versicherungsschutz gewährleisten – Angebote und Sportvereine für Senioren ausbauen – Public Viewing -> Ort? Rechtzeitig planen!

Jugendbeteiligung

Stärken


Medizinische Versorgung
3%
ÖPNV
6%
[Nahversorgung mit Lebensmitteln]
Einzelhandel
21%
[Digitalisierte Schule]
Bildung
12%
Parks & Lebensumfeld
17%
[Döner, Burger King & Subway]
Gastronomie
12%
[Fürstengarten, Landleben & Fluss]
Tourismus & Attraktionen
14%
Sport & Freizeit
15%
[Burg Hohenzollern, Rummel, etc.]
[Stadion, Frei- & Hallenbad]

Schwächen


[Fehlendes Krankenhaus]
Medizinische Versorgung
2%
[Mehr Grünflächen]
Parkanlagen
8%
[Zustand der Zollernstraße, Altstadt zzgl. unvollständiger Baustellen und zersiedeltem Stadtbild]
[Schlechter Empfang und Funklöcher]
Internet & Mobilfunknetz
9%
Stadtbild & Infrastruktur
30%
[Keine Clubs; fehlendes Nachtleben]
Freizeitangebote
13%
ÖPNV
20%
[Zu wenig Geschäfte für Jugendliche, Bsp.: Kleidungsgeschäfte]
Einzelhandel
18%
[Busverkehr: unregelmäßig, verspätet & überfüllt]

Maßnahme	Beschreibung	Sonstiges
Schaffung eines Zentrums	• Allee mit Bäumen, Bänken, zersiedelt, dezentral, Schloßberg, Stockoch, Unterstadt, Oberstadt kilometerweit voneinander entfernt. • Kein richtiges Zentrum wie z.B. Rt.-Stadthalle oder BL-Fußgängerzone • Platz schaffen durch Abriss / oder bestehende Strukturen nutzen • Platz mit Brunnen, Beleuchtung, Bänken, Treffpunkt, Wlan-Spot, Public Wifi, Läden, Lebensmittel, Snacks, Speisen, Restaurants, Lounges, Cafés, Elektromarkt, Gamecenter	
Eine neue Bücherei in Hechingen für alle	• Lernplatz für Schüler (stiller Platz) • Mehr Computer (Freies, gutes Wlan) • Lese-Veranstaltungen • Cafeteria zum Treffen • Mathe, Deutsch, Englisch STARK Bücher • Digitalisierung (Bücher ohne ausleihen) • Mehr Sitzmöglichkeiten • Längere Öffnungszeiten • Schönere Gestaltung von außen • Zentraler in der Stadt (gut für ältere Menschen)	
Ein neues Haus in der Innenstadt für Jugendliche	• Renovierung: Moderne Wände, Möbel, Diskolichter, Renovierung von Jugendlichen • Kostenbeitrag von allen besuchenden Jugendlichen (z. B. Geld für Getränke, Spiele, Zubehör, …) • Verantwortliche Jugendliche (4-5 mit Schlüsselbund, die sich um alles kümmern) -> Jugendhaus Stein • Lage etwas abgelegener damit niemand gestört wird • Jugendhaus vermieten für Abende (für Geld, aber nicht zu teuer) -> Online-Buchung, Kaution • Altersgrenze, ab 16 für normale Partys vs. Vermietung egal • Regeln: Alkohol ab 16, wer kommt muss Beitrag leisten (finanziell)	

Maßnahme	Beschreibung	Sonstiges
Fußgängerzone	• Oberplatz über Rathaus bis zur Staig • Alte Gebäude für Einkaufsläden verwenden (Technik, Klamotten) • Durch Grünflächen verschönern • Läden, die junge Leute ansprechen	
Digitalisierung Bushaltestellen	• Digitale Anzeige: • Wann kommt der nächste Bus? • Welche Linie? • Wohin fährt er? • Verspätung? • Uhrzeit • evtl. auch App-Version	• Mehr Sitzmöglichkeiten • Bessere Überdachung • Sauberer • Öfter Anfahrt von Teilorten • „Mitfahrbänkle“ (Knöpfe für Richtung)
Keine Läden in der Oberstadt	• Man sollte einen kleinen Laden in der Oberstadt bauen, da die Senioren (wenn sie in der Oberstadt wohnen) müssen öffentliche Verkehrsmittel nutzen um einkaufen zu gehen und wenn es im Winter schneit und der Bus stecken bleibt, dann können die nicht einkaufen gehen. Man sollte eine Art „Dorfladen“ bauen, dass vor allem die Senioren ihre Lebensmittel und Verpflegung kaufen können.	• Metzger • Kleidungsläden • Bäckerei
Eine Freifläche in der Innenstadt zur Gestaltung durch Jugendliche	• Ort wo Jugendliche nach der Schule hingehen können. • Snackautomaten • Tische & Stühle • Leinwand • (daneben Basketballplatz?) • Jugendliche sollten die Wände selber gestalten (Graffiti) • Bar mit Smoothies • Veranstaltungen -> Tischkicker-Turnier • Gebäude sollte Musik haben / Getränke	• 1 Tag nur für Mädchen / Jungs • Leerstehendes Gebäude in der Oberstadt • Innenraum moderne Gestaltung (Lichter)